

Von: Saiful Islam

An: juliane.anton@senweb.berlin.de; ellen.wadewitz@senweb.berlin.de; verena.linz@berlin.ihk.de; Klaus.Jeske@uvb-online.de; altemeyer-Bartscher@hwk-berlin.de; Anna-Katharina.Dietrich@dgb.de; Matthias.Kirchner@ibb.de; Berlin-Brandenburg.Netzwerke-Kommunikation@arbeitsagentur.de; martina.boehner@bmas.bund.de; reiner.schmock-bathe@kultur.berlin.de; Sybille.Schultz-Hueskes@SenMVKU.berlin.de; anke.wiegand@berlin-partner.de; Sonja.Brunner@senbjf.berlin.de; Antje.Schwarzer@SenWGP.Berlin.de; Daniel.Bastubbe@senstadt.berlin.de; maria.koufou@senfin.berlin.de; oliver.igel@ba-tk.berlin.de; emine.demirbueken-wegner@reinickendorf.berlin.de; manfred.schubert@bln-berlin.de; wielpuetz@berlin.de; karlos.el-khatib@lsb-berlin.de; mueller@tsb-berlin.de; m.vogel@ekbo.de; linda.kanellos-okur@erzbistumberlin.de; lfb@senasgiva.berlin.de; hagen.soisson@bmwk.bund.de; goebel@paritaet-berlin.de; Filiz.Korkman@senasgiva.berlin.de

CC: christian.nestler@berlin.ihk.de; krohne@uvb-online.de; goldkamp@hwk-berlin.de; Nele.Techen@dgb.de; christiane.ehrat@ibb.de; Christian.Riemer@ibb.de; Ben.Kuehl@ibb.de; Berlin-Brandenburg.Netzwerke-Kommunikation@arbeitsagentur.de; Kathleen.Reichel@Kultur.berlin.de; Katharina.Kaul@SenMVKU.berlin.de; Sandra.Hildebrandt@senbjf.berlin.de; Walter.Szillat@SenWGP.Berlin.de; Thomas.Walczak@senweb.berlin.de; Johannes.Raschke@senstadt.berlin.de; stefanie.wendt@ibb.de; jennifer.finger@senfin.berlin.de; buergermeisterin@ba-pankow.berlin.de; david.kozlowski@lsb-berlin.de; J.Wagner@ekbo.de; katholischesbuero@erzbistumberlin.de; heike.schwarz-weineck@senasgiva.berlin.de; Daniela.Hein-Dittrich@bmwk.bund.de; BUERO-ID2@bmwk.bund.de; Egbert.Holthuis@ec.europa.eu; Chiara-Annina.TREMMEL-SCHEINOST@ec.europa.eu; krystof.studihrad@ec.europa.eu; Nicolas.gibert-morin@ec.europa.eu; sonja.Haertel@europa.berlin.de; Renate.Voelpel@Europa.berlin.de; iris.schultz@senbjf.berlin.de; Stefan.Platzek@senbjf.berlin.de; Sabine.Theuser@senbjf.berlin.de; Erguel.Waidmann@senbjf.berlin.de; thomas.nix@senbjf.berlin.de; Markus.Ficzko@senbjf.berlin.de; Anneli.Ernst@senasgiva.berlin.de; Lena.Mueller@senasgiva.berlin.de; Nicole.Blania@SenWGP.Berlin.de; Dragana.vonKaphengst@SenWGP.Berlin.de; Elisabeth.Hagemann-Herwig@senweb.berlin.de; Helga.Aabendroth@senweb.berlin.de; Axel.Strohbusch@SenMVKU.berlin.de; Petra.Dittmeyer@senweb.berlin.de; Juliane.Bonde@senasgiva.berlin.de; jaedicke@ifsberlin.de; schwab@ifsberlin.de; seidel@isg-institut.de; meyer@kovalis.de; Rene.OldeKalter@efg-berlin.eu; Karin.Oster@efg-berlin.eu; Berlin-Brandenburg.Netzwerke-Kommunikation@arbeitsagentur.de; efg@efg-berlin.eu; u.roloff@zgs-consult.de; k.glante@zgs-consult.de; rosskopf@ariadne-an-der-spree.de; ESF-Sucht@SenWGP.Berlin.de; Irene.Deideck@SenWGP.Berlin.de

Datum: 02.02.2024 14:25

Betreff: Umlaufverfahren: Genehmigung der Projektauswahlkriterien für das REACT-EU Instrument KMU-Fonds - FRIST: 16.02.2024

Anlagen: KMU-Fonds.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einklang mit Artikel 110 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 prüfte und genehmigte der Begleitausschuss am 25. Mai 2023 den Vorschlag für die Änderung des operationellen Programms. Die Änderung des operationellen Programms besteht in der Anpassung der Prioritätsachse (PA) 6 „REACT-EU“, in die der bereits im Programm bestehende „KMU-Fonds“ als neue Maßnahme eingeführt wird.

Nach der Genehmigung der Programmänderung durch die Europäische Kommission müssen nunmehr auch die Projektauswahlkriterien (PAK) gem. Artikel 110 Absatz 2 a) der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom BGA geprüft und rückwirkend genehmigt werden..

Die PAK für den KMU-Fonds in der PA 6 "Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie" sind als Anlage beigefügt.

Im Wege des Umlaufverfahrens lege ich Ihnen nachfolgenden Vorschlag zur Beschlussfassung vor und bitte um Zustimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Begleitausschuss genehmigt die Projektauswahlkriterien für den KMU-Fonds rückwirkend zum 01. November 2023.

Begründung:

Neben den besonders betroffenen Start-ups stehen durch die Covid-19-Pandemie insbesondere Gründungen und Unternehmen in der Wachstumsphase vor besonderen Herausforderungen. Sie werden durch zusätzliche Mittel für Gründungs- und Wachstumsdarlehen unterstützt, die ihnen verlässliche Rahmenbedingungen für die Finanzierung bieten. Es ist für die Erholung der Stabilisierung der Wirtschaft von großer Bedeutung, verlässliche und ausreichend dimensionierte Finanzierungsangebote zu machen. Der EFRE trägt durch eine Aufstockung des KMU-Fonds aus REACT-Mitteln hierzu bei.

Gem. Art. 7 der Geschäftsordnung können Sie sich innerhalb von zehn Arbeitstagen zu dem Beschlussvorschlag schriftlich äußern und abstimmen. Ich bitte Sie um Ihre Stimmabgabe **bis zum Freitag, den 16. Februar 2024**. Geht keine fristgerechte schriftliche Rückäußerung, so gilt dies als Enthaltung des entsprechenden Mitglieds.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Juliane Anton

Vorsitzende des Berliner Begleitausschusses

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Geschäftsstelle des Berliner Begleitausschusses
Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin
Tel.: +49 30 9013-8356
saiful.islam@senweb.berlin.de
www.berlin.de/sen/web

